

# BEST PRACTICE:

AGENTUR JAEGER + HAECKERHASE

## sicher & glaubwürdig

Was zunächst abstrakt und bürokratisch klingt, wird in der Praxis spannend und dynamisch: Die Düsseldorfer Kommunikationsagentur Jaeger + Haeckerhase arbeitet für viele Kunden aus der Automotive-Branche. Die Anforderungen an Datensicherheit und -verfügbarkeit sind daher ausgeprägt, etwa beim File-Sharing: Das Teilen von Daten soll einfach und ressourcenschonend sein, gleichzeitig aber den unternehmensinternen Richtlinien zur Vertraulichkeit und Compliance entsprechen. Jaeger + Haeckerhase hat sich in diesem Kontext entschieden, die eigene IT-Architektur neu aufzusetzen, um Daten noch besser zu sichern – in punkto Vertraulichkeit und Verfügbarkeit, Integrität und Belastbarkeit. Zuerst musste Bohnen IT daher die bestehenden IT-Prozesse der Agentur unter die Lupe nehmen: Wie ist der aktuelle Stand der Datensicherheit im Unternehmen? Welche Stärken und Schwächen hat die derzeitige IT-Infrastruktur? Welche Netzwerke werden bespielt? Auf dieser Basis wurde eine umfangreiche Dokumentation erstellt. Und schließlich wurde, wie Geschäftsführer Denis Häcker im Interview erzählt, „die komplette IT auf links gedreht“. Von der Infrastruktur bis zur Sicherheitsrichtlinie für die Internetnutzung, von der Integration zertifizierter Cloud-Services bis zur Automatisierung des Backups. Wesentlich war nicht nur, das erforderliche Sicherheitsniveau zu erreichen, sondern auch, in Zukunft alle Vorteile des digitalisierten Arbeitens ausnutzen zu können. Wie gut das geklappt hat, fragen wir Denis Häcker selbst. Aber vorab: Die IT-Umstellung bei Jaeger + Haeckerhase wurde von „go digital“ gefördert. Und Sorge vor zu viel Bürokratie brauchte die Geschäftsführung auch nicht zu haben. Denn schon die Antragstellung lief über Bohnen IT. Genauso wie die Abrechnung und der Verwendungsnachweis. All das übernehmen die autorisierten Beratungsunternehmen, sodass die Kunden sich aufs Wesentliche konzentrieren können: Wie lässt sich die digitale Vernetzung fürs eigene Geschäftsmodell nutzen?



## „Jetzt sind wir Vorreiter“

**INTERVIEW MIT DENIS HÄCKER  
GESCHÄFTSFÜHRER VON JAEGER + HAECKERHASE**

**Was macht Jaeger + Haeckerhase?**

Wir haben uns als Agentur für Live-Kommunikation & PR etabliert, mit dem Schwerpunkt auf Corporate Events für die Automobilbranche und den Finanzsektor. Wir planen und koordinieren alle möglichen Kommunikationsformate – von Roadshows über Konferenz- und Trainingsveranstaltungen bis zu Pressevorstellungen ... Ganz klar: Unsere Dienstleistung ist durch die Corona-Krise stark getroffen. Insofern sind wir sehr froh, dass wir inzwischen im Digitalen zuhause sind und das auch unseren Kunden vermitteln können.

**Damit sind wir gleich mitten im Thema: Jaeger + Haeckerhase hat 2019 die komplette IT umgestellt. Warum entscheidet man sich zu so einer Investition?**

Uns war klar, dass wir unsere IT-Landschaft modernisieren mussten. Aber die handfesten Impulse kamen von Kundenseite: Tatsächlich haben uns Kunden wiederholt darauf angesprochen, dass ihre eigene IT oder die interne Rechtsabteilung ihnen davon abraten müssten, mit uns zusammenzuarbeiten – aufgrund unserer IT. Zum einen, weil unsere IT-Sicherheitsstandards nicht ausreichend waren, zum anderen wegen der Datenschutz-Grundverordnung. Da möchten und müssen unsere Kunden sich natürlich absichern. Speziell für die Automobilbranche ist in diesem Kontext auch die TISAX-Zertifizierung wichtig, denn die verlangen viele Hersteller von ihren Geschäftspartnern. Kurz und bündig: Da konnten wir nicht mithalten. Es war also eine sehr reale Bedrohung für unser Geschäft, dass Kunden sich verabschieden.

„Wenn wir morgen umziehen, ist die IT das geringste Problem“

### Wie herausfordernd ist so eine Operation am offenen Herzen?

Wir haben wirklich unsere komplette IT auf links gedreht. Wir haben neue LAN-Kabel verlegen lassen, in neue Hardware investiert, den lokalen Server abgelöst, den wir geleast hatten. Wir haben vorher nicht viel mit Cloud-Lösungen gearbeitet, sondern nur mit unserem Server. All diese Bausteine zu koordinieren, war eine echte Herausforderung. Die wir gemeistert haben, nicht zuletzt dank der sehr guten Zusammenarbeit mit Bohnen IT. Wir hatten uns ein enges Zeitfenster von nur drei Monaten gesetzt. Und sind rechtzeitig fertig geworden, Ende 2019 waren wir mit der Umstellung fertig.

### Wie war die Zusammenarbeit mit Bohnen IT?

Was uns alle sehr beeindruckt hat, war, dass Bohnen IT von Anfang an gezeigt hat, dass sie richtig Lust auf das Projekt hatten. Die Zusammenarbeit war sehr partnerschaftlich. Und wir waren sehr glücklich über die tolle „Gehilfe“, die Bohnen uns in den ersten Wochen gegeben hat. So konnten wir uns perfekt in der neuen Struktur zurechtzufinden.

### Welche geschäftlichen Vorteile bringt Ihnen die neue Struktur?

Ohne die Umstellung hätten wir nicht mehr lange mithalten können, das war uns klar. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, mussten wir auf den digitalen Zug aufspringen. Und dass wir jetzt technisch up to date sind, spielt uns in die Karten. Unsere Kunden sind vor allem aus der Automobilbranche und dem Finanzsektor. In beiden Branchen hängt die Messlatte in punkto IT-Sicherheit extrem hoch. Aktuell erarbeiten wir zum Beispiel kommunikative Maßnahmen beim Thema Cyber-Kriminalität für die Finanzindustrie. Natürlich müssen wir selbst bei der Sicherheit mit gutem Vorbild vorangehen, um glaubwürdig zu sein.

## „Wir sind auch als interaktive Agentur jetzt glaubhaft.“

Aber auch die Verschiebung weg von Live-Veranstaltungen ist ein großes Thema. Solchen Veranstaltungen hat Corona erstmal einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber natürlich müssen unsere Kunden weiterhin kommunizieren. Was können wir ihnen also anbieten? Zum Beispiel, ihre Veranstaltungen in den virtuellen Raum zu verlegen. Wenn es um solche interaktiven Streaming-Events geht, sind wir als Agentur glaubhaft, denn wir haben die digitale Transformation hinter uns. Wir setzen einfach ein Online-Meeting mit unseren Kunden auf und besprechen das Ganze. Bei so etwas sind wir jetzt Vorreiter ...

### Wie hat sich die IT-Umstellung auf den Agenturalltag ausgewirkt?

Wir waren gerade eingespielt, als die Corona-Krise eingeschlagen hat. Ohne die Umstellung hätten wir nie im Leben so reibungslos aus dem Home Office arbeiten können. Das hat bei uns vorher keine Rolle gespielt, und jetzt können alle unsere Mitarbeiter flexibel von zu Hause aus arbeiten – auf Daten zugreifen, Dateien teilen, miteinander kommunizieren. Home Office ohne Wenn und Aber. Und die Gewissheit: Wenn wir morgen umziehen wollen, ist die IT das geringste Problem.

**Vielen Dank für das Gespräch!**



## „Beeindruckt hat uns die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Bohnen IT.“

# GO DIGITAL ALS QUALITÄTSMERKMAL FÜR IT-DIENSTLEISTER

## *Fast forward*

Aus dem Geschäftsalltag sind digitale Services nicht mehr wegzudenken: Ob wir Abrechnungen automatisch erstellen, Daten über Standorte hinweg abgleichen oder die nächste Fortbildung per E-Learning organisieren – die Liste der digitalen Lösungen wächst stündlich. Dabei muss jedes Unternehmen für sich herausfiltern, welche Lösung sich lohnt. Aber sicher ist: Wer auch in Zukunft mithalten möchte, muss sich der Digitalisierung stellen. Denn im Digitalen stecken Chancen – für jede Branche und jeden Wirtschaftszweig. Gerade für kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) bedeutet das eine große Herausforderung, schließlich sind die eigenen personellen Ressourcen häufig begrenzt oder der IT-Spezialist hat einfach zu viele Aufgaben zu händeln.

Um KMUs oder auch Handwerksbetrieben die Digitalisierung zu erleichtern, hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie das Förderprogramm go digital aufgelegt. Es umfasst die drei Bereiche IT-Sicherheit, Online-Handel und Digitalisierung von Geschäftsprozessen. Das Programm fördert Beratung, die Unternehmen in diesen Feldern nach vorne bringt. Nachdem durch die Corona-Krise die Arbeit aus dem Home-Office stark zugenommen hat, ist das Programm noch einmal erweitert worden und umfasst aktuell auch IT-Dienstleistungen zur Einrichtung von Home-Office-Plätzen. Die Beratungsleistungen erbringen spezialisierte Dienstleister, die das Ministerium akkreditiert. Bohnen IT gehört zu den autorisierten Beratungsunternehmen, die Handwerk und KMUs dabei unterstützen, ihre digitalen Aktivitäten auf- und auszubauen.

## kurz & knapp ➡ go digital

### WAS SIND DIE INHALTLICHEN SCHWERPUNKTE DER FÖRDERUNG?

- ⚙️ Digitalisierte Geschäftsprozesse
- ⚙️ Digitale Markterschließung
- ⚙️ IT-Sicherheit

### WAS LEISTET DAS VOM BMWI AUTORISIERTE BERATUNGSUNTERNEHMEN?

- ⚙️ Projektplanung
- ⚙️ Zusammenstellen der Antragsunterlagen inklusive Kostenplanung
- ⚙️ Erfassung und Antragstellung im go digital Portal
- ⚙️ Durchführen der Maßnahmen
- ⚙️ Erstellen der Verwendungsnachweise

### WELCHEN UMFANG HABEN DIE GEFÖRDERTEN BERATUNGSLEISTUNGEN?

- ⚙️ Maximal 20 Tage Beratungsleistung
- ⚙️ Förderquote von 50% auf einen maximalen Beratertagesatz von 1.100 €
- ⚙️ Entspricht 11.000 € Fördermitteln durch den Bund

### WELCHE VORAUSSETZUNGEN MUSS DAS BEANTRAGENDE UNTERNEHMEN ERFÜLLEN?

- ⚙️ Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft oder des Handwerks mit technologischem Potenzial
- ⚙️ Maximal 99 Mitarbeiter
- ⚙️ Nicht mehr als 20 Millionen € Umsatz inkl. aller Tochtergesellschaften und Beteiligungen